

[FSB-Schiff brennt im Asowschen Meer: Eindringlinge erlitten Verluste](#)

29.02.2024

Im Asowschen Meer ist am Donnerstag, den 29. Februar, ein Schiff der Invasoren verbrannt, die Russen haben Verluste erlitten. Dies meldete die Hauptdirektion des Nachrichtendienstes des Verteidigungsministeriums in Telegram.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Im Asowschen Meer ist am Donnerstag, den 29. Februar, ein Schiff der Invasoren verbrannt, die Russen haben Verluste erlitten. Dies meldete die Hauptdirektion des Nachrichtendienstes des Verteidigungsministeriums in Telegram.

„In den Gewässern des Asowschen Meeres wurde ein Brand auf einem der Boote der Küstenwache des Grenzdienstes des Föderalen Sicherheitsdienstes Russlands registriert. Das Feuer griff auf das Steuerhaus des russischen Schiffes über“, heißt es in der Nachricht.

Ukrainische Aufklärer fingen Nachrichten von der Besatzung des Bootes ab. Das Schiff gab an, dass es brennt und rief ein Notfallteam, um das Feuer zu löschen und die Verletzten zu evakuieren.

„Feuer, Steuerhaus, keine Kommunikation&. Die Zahl der Verletzten hat sich auf fünf erhöht. Es wird dringend ein Notfallteam benötigt“, heißt es in dem Video.

Die Aufklärer spezifizieren die Ursachen des Feuers auf dem russischen Schiff sowie die Art der Verluste der Angreifer.

Wir werden daran erinnern, dass die Ukraine am 14. Februar das russische Landungsschiff Caesar Kunikov zerstört hat. Das feindliche Schiff wurde von Magura V5 Angriffsmarinedrohnen vor der Küste der vorübergehend besetzten Krim angegriffen.

Der Eisbrecher Jermak ist heute in der russischen Stadt St. Petersburg ausgebrochen. Neun Menschen verließen das Schiff auf eigene Faust, bevor Rettungskräfte eintrafen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 234

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.